

SPEKTRUM

aktuell



VERSCHLIESSEN, ÖFFNEN, ENTLEREEN, SONDERMASCHINEN



RINK erweitert Produktpalette um Verschließmaschinen

Seit über 30 Jahren stellt die Firma RINK GmbH & Co. KG erfolgreich Maschinen für das Entfernen von Verschlüssen auf Mehrwegflaschen her sowie für das Entleeren von Flüssigkeiten aus Behältern aller Art.

Aufgrund des schrumpfenden Mehrwegmarktes war die Zeit für eine Veränderung gekommen. Auf der Suche nach neuen Betätigungsfeldern fiel der dynamische Markt für Schraubverschlüsse in der Weinindustrie auf. Nach gründlicher Recherche traf man bei RINK die Entscheidung, mit Verschließmaschinen in

diesem Markt aktiv zu werden. Die Übernahme eines bestehenden Produktes erleichterte den Markteintritt. Mit einer weiterentwickelten Version konnten recht schnell die ersten neuen Kunden gewonnen werden.

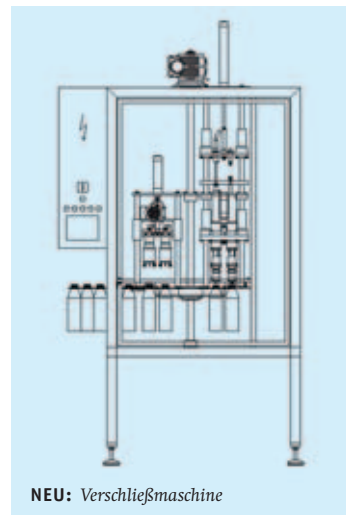
So kann die Firma RINK ihren Kunden in Zukunft wirtschaftliche Lösungen rund um den Verschluss anbieten – vom Verschließen über das Öffnen bis hin zum Entleeren; selbstverständlich mit dem entsprechenden Service. Und natürlich stehen auch individuelle Problemlösungen auf dem Programm. ■

MESSENEUHEIT

4-Kopf-Verschließer im Rundlauf

Auf der diesjährigen Brau stellt RINK zum ersten Mal eine neue Verschließmaschine im Rundlauf für Aluminiumverschlüsse vor. Alle gängigen Flaschensorten lassen sich von dieser Maschine mit den verschiedensten Anrollverschlüssen verschließen. Die Anlage ist mit vier Köpfen ausgerüstet und liefert eine Leistung von 9.000

Flaschen pro Stunde. Die solide, robuste Konstruktion bietet einen verschleiß- und wartungsarmen Betrieb. Die Formateile sind leicht zugänglich und können einfach gewechselt werden. Eine moderne Steuerung mit Touch Panel bietet dem Kunden eine intuitive und komfortable Bedienung. ■



NEU: Verschließmaschine



SHORT-/LONG CAP, STELVIN LUX, VINO LOK

RINK-Verschließer für die Weinindustrie

Der Trend zu alternativen Verschlüssen in der Weinindustrie hält an. RINK bietet mit seinen kompakten, preiswerten Maschinen „Made in Germany“ für alle Varianten vom Short- bzw. Long Cap über den Stelvin Lux bis hin zum Vino-Lok entsprechende Lösungen an. Für den Stelvin Lux-Verschluss wird die Maschine mit zwei Köpfen ausgeführt,

wobei der erste Kopf den Verschluss aufdreht und mit dem zweiten die Sicke gebördelt wird. Die Maschine für Vino-Lok arbeitet ebenfalls mit zwei Stationen: Zuerst wird der Verschluss über einen Pneumatik-Zylinder in die Flasche gedrückt, anschließend erfolgt die Bördelung der Aluminium-Kappe. Auf allen Maschinen lassen sich auch die Standard-Anrollverschlüsse verarbeiten. ■



VOLLAUTOMATISCH:
Weinflaschen
verschließen

Marokko, das Land aus 1001 Nacht



Das Land, bekannt aus 1001 Nacht, bildete immer schon eine Brücke zwischen Orient, Afrika und Europa. Das König-

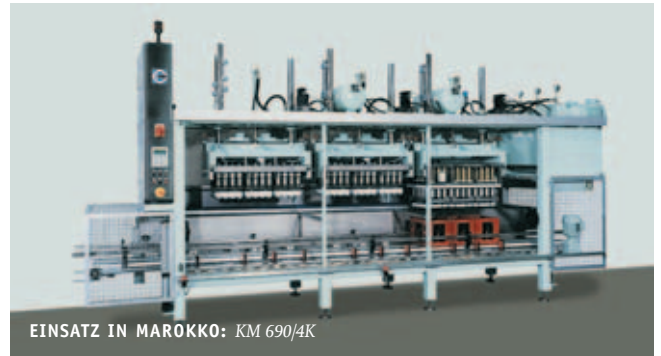
reich Marokko existiert bereits seit der ersten Ansiedlung der Berber-Stämme im 2. Jahrtausend vor Christi. Beherrscht wurde Marokko in der Geschichte von Dynastien, die teils berberischer, teils arabischer Herkunft waren und sind.

Nach einem 44-jährigen Protektorat von Frankreich und Spanien erlangte Marokko 1956 seine Unabhängigkeit zurück. Gemäß der Verfassung von 1992, zuletzt geändert 1996, ist Marokko eine konstitutionelle Monarchie, deren Staatsoberhaupt seit dem 24. Juli 1999 König Mohammed VI. ist. Er gehört der

Dynastie der Alauiden an.

Die Stützen der marokkanischen Volkswirtschaft sind die Landwirtschaft und der Bergbau. Aber auch der Tourismus gewinnt zunehmend an wirtschaftlicher Bedeutung. Die ereignisreiche Historie des Landes, die seine einzigartige Kultur geprägt haben, seine glanzvollen Landschaften sowie die gastfreundliche Art ziehen Menschen aus aller Welt an.

Der steigende Wohlstand zeigt sich auch in der vermehrten Ansiedlung von westlichen Unternehmen. So unterhält unter anderen Coca-Cola mehrere Abfül-



EINSATZ IN MAROKKO: KM 690/4K

lungen in Marokko. Für die Abfüllungen in Casablanca, Fes und Marrakech wurde die Firma RINK im vergangenen Jahr beauftragt, vier neue Entschraubungsmaschinen vom Typ KM 690/4K bzw. KM 690/5K zu fertigen. Die Maschinen wurden im Sommer diesen Jahres unter Mitwirkung der begeisterten Projektmanager erfolgreich in Betrieb genommen. ■

RINK INTERN: SERVICE-TECHNIKER JOACHIM NAGLER

Ein Sachse im Siegerland



SERVICE
WELTWEIT:
Joachim
Nagler

fachlich so kompetenten Mitarbeiter, der zusätzlich ein Meister der Improvisation ist, bekommen zu haben.“

Nach der Mittleren Reife in damals „Karl-Marx-Stadt“ absolvierte Joachim Nagler eine Lehre als Maschinenschlosser. Danach arbeitete er in einem großen volkseigenen Betrieb und wurde aufgrund seiner Fertigkeiten schon bald für Montagen eingesetzt. Große Erfahrungen sammelte er dort bei seinen Einsätzen im In- und Ausland. Nach zwölf Jahren wurden durch die Flucht eines nahen Verwandten seine beruflichen und privaten Freiheiten so eingeschränkt, dass er einen Antrag auf Ausreise stellte. Dieser wurde nach langen vier Jahren genehmigt, so dass er 1988 – kurz vor der Grenzöffnung – in den Westen kam.

Joachim Nagler arbeitete sich sehr schnell in den technischen Zusammenbau der RINK-Maschinen ein. Durch seine langjährige Montagetätigkeit hatte er gelernt, eigenverantwortlich und selbstständig zu arbeiten. Diese Stärken wusste man zu schätzen und setzte ihn bald

als Service-Techniker ein. Die mechanische Aufstellung, Inbetriebnahme und Störungsbehebung der RINK-Anlagen gehörten ebenso zu seinen Aufgaben wie der Auf- und Abbau bei Messen. Hier war besonders sein Improvisationstalent gefragt.

Joachim Nagler lobt auch die Zusammenarbeit mit seinen Kollegen und Vorgesetzten: „Nach meiner Ausreise wollte ich nur noch in einer kleineren Firma arbeiten, in der das Betriebsklima stimmt und man auch mal mit dem Chef sprechen und Vorschläge machen kann. Genauso wichtig ist mir, Kritik äußern zu können, ohne das dies Repressalien zur Folge hat.“ Ein Problem gab es allerdings bei der Kommunikation: An das „Sächseln“ mussten sich alle erst gewöhnen. Auch heute kann Joachim Nagler den „Sachsen“ nicht verleugnen. Bei Firmenfeiern trägt dies oft zur Erheiterung bei, wenn er Geschichten und Anekdoten aus seinem Leben erzählt. ■

Ich habe es nie bereut, vor fast 20 Jahren bei der Firma RINK angefangen zu haben“, sagt Joachim Nagler, der nach einer Odyssee durch die westdeutschen Auffanglager ins Siegerland kam. Dieses Kompliment gibt ihm Geschäftsführer Dr. Michael Bäcker zurück: „Wir sind froh, einen

Premiere: RINK auf der INTERVITIS in Wien

In diesem Jahr war die RINK GmbH und Co. KG zum ersten Mal auf der INTERVITIS VIENNA vertreten.

Die INTERVITIS VIENNA fokussiert sich als internationale Fachmesse auf die mittelständischen Winzer des Weinlandes Österreich und auf das Potenzial der Weinregionen Slowakei, Tschechien, Ungarn, Kroatien und Slowenien. Die Messe fand vom 13. bis zum 15. April 2008 in Wien statt und war mit 5.000 Fachbesuchern gut besucht.

Auf der Messe präsentierte RINK eine Kombinationsmaschine für das Verschließen von Anroll- sowie Vino-Lok-Verschläßen. Der Vino-Lok-Verschluß ist in Österreich weiter verbreitet als in Deutschland. Entsprechend groß war deshalb auch das Interesse an der sehr kompakten, robusten und preisgünstigen Maschine.

„Die Messe verlief für uns sehr erfolgreich“, resümiert der RINK-Geschäftsführer Dr. Michael Bäcker. „Im Anschluss an die INTERVITIS konnte direkt die erste Vino-Lok-Verschließmaschine nach Österreich verkauft werden.“

Mit Blick auf Mittel- und Osteuropa will man bei RINK auch in Zukunft die INTERVITIS als Plattform nutzen, um mittelständischen Weinerzeugern, Kellereibetrieben oder Brennereien das Produktangebot und die Dienstleistungen des Unternehmens zugänglich zu machen. ■



PRÄSENTIERT AUF DER INTERVITIS VIENNA 2008: Vollautomatische Vino-Lok-Verschließmaschine V1 von RINK

LEIPZIGER BRAUHAUS ZU REUDNITZ

Reudnitzer, das pure Vergnügen



Die Leipziger Brauerei zu Reudnitz wurde 1862 von Adolf Schröder gegründet und ging 1871 durch Verkauf in den Besitz von Adolf Riebeck und einiger Leipziger Bürger über.

Im Zweiten Weltkrieg wurden etwa 60 Prozent der Gebäude der Brauerei zerstört und nach dem Krieg unter der Bezeichnung „VEB Getränkekombinat Leipzig“ wieder aufgebaut und staatlich betrieben. Mit der Wende in Deutschland kommt auch die Wende für das Unternehmen. 1990 wird das Kombinat aufgelöst und die Brauerei tritt mit der neuen Marke „Reudnitzer“ auf.

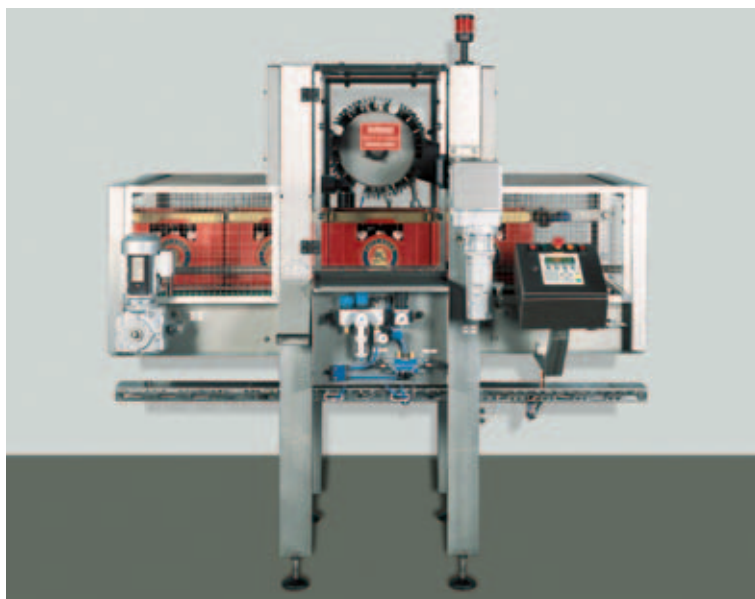
Nach Übernahme des Betriebs 1991 durch den Dortmunder Getränkekonzern Brau und Brunnen erfolgt die Umbenennung in Leipziger Brauhaus zu Reudnitz GmbH. Durch massive Bürgerproteste kann 1997 die geplante Schließung des Brauhauses verhindert werden.

Im Erfolgsjahr 2003 verfehlt die Reudnitzer nur knapp die magische Grenze von zwei Millionen Hektolitern

verkauftem Bier. Damit zählt das Leipziger Brauhaus zu den 25 größten Brauereien in Deutschland.

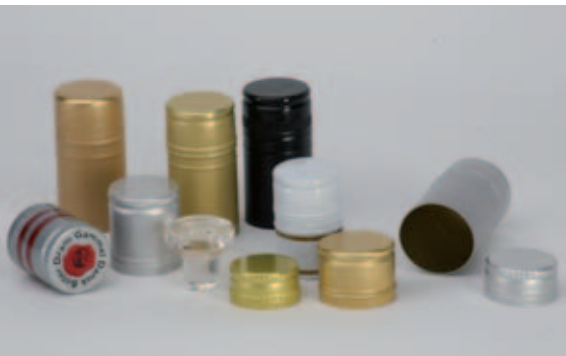
Seit 2005 gehört das Brauhaus zur Radeberger Gruppe des Oetker Konzerns. Nach dem Einbau einer neuen Flaschenabfüllung im gleichen Jahr hat sich das Unternehmen in diesem Jahr für eine Erneuerung des Tockenteils mit moder-

ner Sortierung durch die Maschinenfabrik BMS entschieden. Als Entkorkungsmaschine wird zukünftig der hochmoderne und kontinuierlich arbeitende Rotationsentkorker RK 940 von RINK zum Einsatz kommen. Mit dieser Maschine wird die Radeberger Gruppe bereits den zehnten Rotationsentkorker aus dem Hause RINK in Betrieb nehmen. ■



BEI REUDNITZER BEWÄHRT: RK 940

Hochzeit von Tradition und Innovation etabliert den Schraubverschluss



In vino veritas“: die Verbindung von Wein und Wahrheit ist der Menschheit schon seit der Antike wohl bekannt. Doch heute stellt sich den Winzern die große Frage nach dem „wahren“ Verschluss für ihr Herzblut. Kaum eine andere Berufsgruppe ist so tief mit ihrem Produkt verbunden wie die Winzer, steckt doch ihre ganze Leidenschaft in ihren edlen Tropfen.

Um so größer ist daher die Verunsicherung bei der Frage nach den richtigen Verschlussstypen für die unterschiedlichen Weine in unterschiedlichen Flaschen. Es gilt den Wesensmerkmalen der einzelnen Trauben genau so gerecht zu werden wie der Frage nach Preis und Verfügbarkeit von Verschlüssen und Flaschen.

Bei Maschinen liegt der Fokus auf Qualität und zuverlässigem Service.

Einigkeit herrscht in der Meinung über die Nachteile beim Naturkork: Ausläufer und Korkgeschmack bringen hohe Verluste, da lohnt das Nachdenken über den Glas- und Schraubverschluss. Zumal steigende Anforderungen an den Natur- und Klimaschutz auch in Zukunft die Regionalität fördern werden – und wer in Deutschland kultiviert hochwertige Korkeichen?

Bei der 1,0-Liter-Flasche im preisgünstigeren Segment ist schon längst für alle klar: Hinter der Kurzbezeichnung 28 x 45 MCA verbirgt sich der optimale Verschluss, der „kleine Schraubverschluss“ eben.

Die große Frage bezüglich der Belüftung für höherwertige Weine beantwortet sich aufgrund des gewonnenen Luftvolumens oberhalb des Weinpegels in der Flasche von selbst. Bei zufriedenen Anwendern von Alternativverschlüssen herrscht Einigkeit über die ausreichende Atmungsaktivität der Weine.

Die Frage nach der Eleganz beantwortet ein Vinolok® Glasverschluss mit einem feinen „Plopp“ und besticht darüber hinaus mit seinem schönen Design als Sammlerstück.



Auch für Traditionalisten gibt es eine gute Nachricht: Durch die geschätzte Zunahme der Alternativverschlüsse auf weit über 50 Prozent bis 2010 steigt die Qualität des Naturkorks wieder.

Unison und deutlich erklingt die Stimme des Trios „Winzer, Gastronom, Konsument“ bei der Frage nach dem geeigneten Verschluss im breiten mittleren Preissegment: Stern am Himmel der Alternativverschlüsse ist hier der Longcap-Schraubverschluss 30 x 60, meist einfach als „Stelvin“ nach dem führenden Anbieter benannt.

Im Gespräch mit Winzern, die noch von Tradition auf Alternativ umstellen wollen, zeigt sich, dass „Stelvin“ tatsächlich gute Chancen hat, noch sehr lange zu leuchten. ■

MESSE-VORSCHAU

RINK auf der Brau Beviale 2008



Internationale Fachmessen wie die Brau Beviale in Nürnberg sind gern genutzte Veranstaltungen, um sich zu informieren und Kontakte zu pflegen. Hier erfährt man frühzeitig, was Kunden benötigen und auf welche Trends es sich einzustellen gilt.

Auf dem Messestand der RINK GmbH & Co. KG können sich interessierte Besucher auch in diesem Jahr wieder umfassend informieren. Das Unternehmen präsentiert aktuelle Maschinen und neue interessante Entwicklungen.

Kunden und Interessenten sind wieder herzlich eingeladen zum Fachgespräch!

**RINK AUF DER BRAU BEVIALE
12.-14. NOVEMBER 2008
IN NÜRNBERG
HALLE 5, STAND 134**

